

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 7. Februar 1968. 8.30 Uhr:

Mit der andauernden Strömung aus Südwest sind in den Zentralalpen und in Osttirol 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze untertags bis 1200 m Höhe steigen. Niederschläge sind nur im Bereich des Alpenhauptkammes und in Süd- und Osttirol zu erwarten.

In Nordtirol ist zur Zeit nur vereinzelt in tiefen Lagen mit dem Abgleiten steiler Wiesenhänge zu rechnen. In Osttirol können vereinzelt Lawinen die hochgelegenen Seitentäler gefährden.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen eine mäßige bis akute Schneebrettgefahr zu beachten, im Föhnbereich sind Nordgerichtete Hänge zu meiden.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Kurzfassung für Fröhnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Mittwoch, den 7. Februar 1968, 7.45 Uhr:

Mit der andauernden Strömung aus Südwest sind in den Zentralalpen und in Osttirol 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze untermags bis 1200 m Höhe steigen. Niederschläge sind nur im Bereich des Alpenhauptkammes und in Süd- und Osttirol zu erwarten. In Nordtirol ist zur Zeit nur vereinzelt in tiefen Lagen mit dem Abgleiten steiler Wiesenhänge zu rechnen. In Osttirol können vereinzelt Lawinen die hochgelegenen Seitentäler gefährden. Bei Schitouren bleibt in Kamm- lagen eine mäßige bis akute Schneebrettgefahr zu beachten, im Föhnbereich sind Nord gerichtete Hänge zu meiden.